VA 14.08.18

Elvis-Musical vor Premiere

Nur noch wenige Tage und im Parktheater hat das Elvis-Musical „Love Me Tender“ Premiere. Am Sonntag gaben Maxi Ratzkowski, Patrick Schimanski, Frank Obermair, Annett Göhre und Charlotte Labenz einen Einblick in die Arbeiten vor und hinter den Kulissen.

Von Gabi Kertscher

Der Sohn der Bürgermeisterin und die Tochter der Diner-Besitzerin verlieben sich und haben gegen die Vorurteile der Älteren zu kämpfen.

Fotos: ker

Plauen – Dramaturgin Ratzkowski erklärte den rund 300 Matinee-Besuchern, dass es sich hier um ein Jukebox-Musical handle. Dabei drehe sich alles um die Musik – und die Handlung sei hinzugekommen. Das Stück hat eine eigenständige Handlung und spielt in einer typisch amerikanischen Kleinstadt der 50er Jahre. Charlotte Labenz (Bühne und Kostüme) hat das Bühnenbild entsprechend gestaltet. Eine Straße, beginnend zwischen den Geschäften der Stadt, verläuft über eine Showtreppe weiter ins Nirgendwo. Auch die gezeigten Kostüme der 23 Statisten sind so unterschiedlich, wie die Bevölkerung. „Wir haben typische Bleistiftröcke, weitschwingende Tellerröcke mit Petticoat und die einfache Bevölkerung.“

Ebenso zeitgetreu wird die Musik sein. Der musikalische Leiter Frank Obermair erklärte am Sonntagvormittag, dass Elvis niemals selbst geschrieben habe. Er bezeichnete sich als „Interpret“. Obermair gab einige Beispiele, wie der geniale Musiker Presley aus bekannten Melodien seine Songs geschaffen hat. Während der Matinee zeigten Profis und Statisten, die den Chor bilden, Ausschnitte aus dem Stück. Zwei bekannte Song und eine Ballade gaben einen Vorgeschmack auf das Großereignis im Parktheater. Die Choreografie für „Love Me Tender“ liegt in den Händen von Annett Göhre. Es sei das erste Mal, dass sie mit den Schauspielern arbeite und für die Tänzer sei es eine spannende Abwechslung. Es werden verschiedene Tanzstile mit einander kombiniert.

Da wo zur Matinee Frank Obermair saß und spielte, wird zur Vorstellung eine mehrköpfige Band spielen.

Die Handlung des Stückes beruht auf der Shakespeare Vorlage „Was ihr wollt“, so Maxi Ratzkowski. In der verträumte Kleinstadt, mit einer sehr resoluten Bürgermeisterin Matilda, gespielt von Ute Menzel, strandet der gutaussehende Hilfsarbeiter Chad (Leonard Lange). Mit seinem Motorrad und der Gitarre verdreht er nicht nur den jungen Mädels die Köpfe, auch die jungen Männer werden munter. Jeder ist in jeden verliebt, es bilden sich Pärchen und wer am Ende wen bekommt, verrieten die Mitwirkenden der Matinee am Sonntag nicht. Es wird ein Musical mit vielen bekannten Songs von Elvis Presley werden, dass die Zuschauer mitreißen wird und sicherlich einige nicht auf den Plätzen hält. Die Premiere im Parktheater wird am 17. August, 20 Uhr, einen Tag nach dem Todestag von Elvis Presley im Jahr 1977, stattfinden. Das gesamte obere Gelände des Parktheaters wird sich dem Thema anpassen. Ab 18.30 Uhr ist Einlass. Die Big Band des Vogtlandkonservatoriums spielt und die Angelz Cheerleader Plauen zeigen, was sie können. Oldtimer können besichtigt und amerikanische Köstlichkeiten probiert werden.